

L01486 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 29. 12. 1904

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII. SPÖTTELGASSE 7

,29 XII.

5 lieber, bitte doch gleich um ein Wort wann Sie zurück find, damit man sich noch  
einmal sieht. Richard noch nicht zurück. – BASSERMANN widerstrebt der JAFFIER  
so sehr, daßs man ihm die Rolle abnehmen muß. Brahm wünscht sie Grunwald  
zu geben, der sich heftig darum bewirbt. Brahm depefchierte mir, ich sollte mit  
Ihnen über G. reden.

10 Ihr

Hugo.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 29. 12. 1904 in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 30. 12. 1904 in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 380 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 29. 12. 04, 7–9N«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110,  
30. 12. 04, 12.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »04«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »220« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »245«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.208.

5 zurück ] Er war seit 26. 12. 1904 und noch bis zum 30. 12. 1904 in Lueg am Wolfgang-  
see.

6 sieht ] Er reiste am 8. 1. 1905 nach Berlin.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 29. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01486.html> (Stand 14. Februar 2026)